

Kapital: M. 1 218 000 in 565 Aktien A und 653 Aktien B à M. 1000. Die Aktien A genießen eine 4% Vorz.-Div. (ohne Nachzahlungsanspruch) und bei einer etwaigen Liquid. bis zur Höhe von M. 565 000 ein Vorrecht vor den Aktien B. Das Herzogtum Braunschweig leistete M. 80 000 Zuschuss.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F., 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., Dotation des Spez.-R.-F. bis zu M. 30 000, vom verbleib. Überschuss 4% Vorz.-Div. an Aktien A, dann 4% an Aktien B, der Rest gleichmäßig an beide Aktienarten.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Eisenbahnanlage 1 782 128, Mitbenutzungsrecht Bahnhof Mattierzoll 20 000, Beteilig. 1000, Kautions-Eff. 3240, Spez.-R.-F. 812, Material. 2 649 874, Debit. 38 905 259, Bankguth. 30 601 000, Ern.-F. 4 121 630, Barbestand 1 411 638. — Passiva: A.-K. 1 218 000, Hyp. I 328 158, Betriebserhalt. 2 341 000, Spez.-R.-F. 1451, gesetzl. R.-F. 56 911, Kredit. 75 491 964, Vorschüsse 56 100, Reingewinn 2999. Sa. M. 79 496 584.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 182 859, Hyp.-Zs. 14 116, Ern.-F. 34 570 000, Betriebserhalt. 2 240 000, gesetzl. R.-F. 163, Spez.-R.-F. 97, Reingewinn (Vortrag auf neue Rechnung) 2999. — Kredit: Vortrag 705, Zs. 358 705, Betriebsüberschuss 36 648 381, Kursgewinn 2443. Sa. M. 37 010 235.

Dividenden 1912/13—1922/23: Vorz.-Aktien A: 0%; Aktien B: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Gutsbes. Herm. Strebe, Zilly; Bürgermeister Dogs, Dardesheim.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Rittergutsbes. Rob. Riechelmann, Veltheim; Stellv. Amtsrat Max Schröder, Mülmke; Landrat Dr. Ernst Wegener, Halberstadt; Amtsvorsteher Karl Strebe, Zilly; Landesbaurat Sell, Merseburg; Geh. Reg.-Rat Armin Auffarth, Magdeburg; Th. Haenert, Köln.

* Akt.-Ges. für In- u. Auslandstransporte, Halle a. S.

Gegründet: 13./12. 1923; eingetr. 12./1. 1924. **Gründer:** Paul Bach, Paul Fritzsche, Karl Otto Büsch, General a. D. Franz Petz, Halle; Privatbeamter Herm. Thieliicke, Brachstedt.

Zweck: Übernahme von Transporten aller Art im In- u. Auslande u. von allen damit zus.hängenden Geschäften.

Kapital: M. 5 Mill. in 49 Akt. zu M. 100 000, 100 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu M. 100 Milliarden.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Heinr. Zimmermann, Merseburg.

Aufsichtsrat: Spediteur Georg Westphal, Fabrikdir. Handelsgerichtsrat Fritz Herbst, Fabrikdir. Wilh. Jordan, Fabrikdir. Franz Büsching, Halle.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Ges. in Halle a. S.,

Brüderstrasse 2.

Gegründet: 28./3. 1895; eingetr. 24./6. 1895. **Betriebseröffn.** 1896. Staatl. Konz. für Halle-Hettstedt v. 23./4., 24./6. u. 14./7. 1895 auf 75 Jahre. Konz. für Gerbstedt-Friedeburg a. S. v. 15./3. 1899 auf die Dauer des Hauptunternehmens.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn mit Dampfbetrieb von Halle nach Hettstedt (Länge 44,9 km, Spurweite 1,435 m). Laut Vertrag v. 26./6. 1896 wurde die Akt.-Ges. Hallesche Hafenbahn (Länge der Hafenbahn 7,4 km, Spurweite 1,435 m bezw. 1 m) mit Vermögen u. Schulden erworben u. wurden hierfür M. 1 040 000 in 1040 Aktien A zu je M. 1000 gewährt gegen Einlieferung der zu vernichtenden Aktien der Halleschen Hafenbahn, welche Ges. aufgelöst wurde. Am 2./10. 1899 wurde ferner der Betrieb der von der Ges. erbauten Kleinbahn mit Dampfbetrieb von Gerbstedt nach Friedeburger Hütte eröffnet (Länge 5,12 km, Spurweite 1,435 m). Die Weiterführung dieser Strecke bis nach Friedeburg a. S. (Länge 4,83 km, Spurweite 1,435 m) und die Anlage eines Hafens daselbst erfolgte 1900, Betriebseröffnung am 3./9. 1900. Den Betrieb auf allen Linien führt die Firma Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin. 10 J. lang vom Tage der Betriebseröffnung an gegen 10% des Betriebsüberschusses.

Betriebsmittel: 17 Lokomotiven, 42 Personen-, Post- u. Gepäckwagen, 274 Güterwagen, 6 Bahnmeisterwagen, 2 Schneepflüge u. 14 Paar Rollböcke. Zahl der Beamten u. Arb. rd. 200. **Befördert 1913/14—1922/23:** 1 476 545, 1 401 498, 1 751 168, 2 445 690, 2 170 893, 1 998 498, 1 967 032, 2 035 606, 1 940 842, 2 509 379 Personen; 879 565, 733 246, 738 440, 949 300, 908 211, 743 223, 627 285, 686 371, 691 344, 768 850 t Güter.

Kapital: M. 23 500 000, u. zwar in 18 500 Akt. zu M. 1000 u. 1000 Akt. zu M. 5000. Urspr. A.-K. M. 4 100 000, behufs Ankaufs der Halle'schen Hafenbahn lt. G.-V. v. 26./6. 1896 um M. 1 150 000 erhöht. Die Aktien Lit. A u. B haben an dem Gesellschaftsvermögen gleiche Rechte, doch hatten die Aktien Lit. A einen von Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin, unter Bürgschaft der Berliner Handels-Ges., garantierten Anspruch auf 3 1/2% Div. für die ersten 12 Geschäftsjahre, also bis 1908. Weiter erhöht lt. a.o. G.-V. v. 27./5. 1922 um M. 5 250 000 in 5250 St.-Akt. Lit. C à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1922, die den alten St.-Akt. Lit. A u. B gleichgestellt sind, übern. von einem Konsort. (Berliner Handelsges., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner) zu 130%, angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 v. 22./6.—12./7. 1922 zu 135% plus Stempel.